

Der Landtag von Niederösterreich hat am be-
schlossen:

**Änderung der Dienstpragmatik der Landesbeamten 1972
(2.DPL-Novelle 1990)**

Die Dienstpragmatik der Landesbeamten 1972, LGBI.2200, wird wie folgt geändert:

1. Im § 42 Abs.1 lit.f wird nach der Wortfolge "Verwendungsgruppe KL3S die Gehaltsstufe 16" ein Beistrich gesetzt und eingefügt "in der Verwendungsgruppe KMF die Gehaltsstufe 16".

2. Die Tabelle im § 60 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

in der Gehaltsstufe	in der Verwendungsgruppe				
	KS4	KL2V	KL3	KL3S	KMF
	Schilling				
1	19.659	12.450	10.702	13.000	13.000
2	20.205	12.943	11.107	13.392	13.392
3	20.748	13.435	11.485	13.784	13.784
4	21.295	13.929	11.882	14.176	14.176
5	21.836	14.564	12.267	14.568	14.568
6	23.078	15.234	12.729	14.960	14.960
7	24.323	15.906	13.215	15.352	15.352
8	25.565	16.576	13.717	15.855	15.855
9	26.810	17.250	14.149	16.359	16.359
10	28.052	17.921	14.711	16.863	16.816
11	29.295	18.595	15.292	17.393	17.513
12	30.538	19.534	15.762	18.083	18.211
13	31.781	20.476	16.558	18.782	18.910
14	--	21.416	17.388	19.479	19.612
15	--	22.357	17.874	20.179	20.309
16	--	23.297	18.685	20.876	21.010
17	--	24.239	19.491	21.667	21.704
18	--	25.182	20.301	22.626	22.405
19	--	26.121	21.113	23.324	23.102
20	--	27.063	21.922	24.023	23.805
21	--	28.002	22.706	24.723	24.503
22	--	28.944	23.494	25.422	25.198

3. Im § 66 Abs. 1 entfällt das Zitat "24 (medizinisch-technischer Fachdienst),"

4. § 66 a lautet:

"§ 66 a
Allgemeine Dienstzulage

Dem Beamten gebührt monatlich entsprechend der Dienstklasse oder Gehaltsstufe seiner Verwendungsgruppe eine Allgemeine Dienstzulage. Sie beträgt bei Beamten der

Dienstklassen I bis V	Schilling
Verwendungsgruppen	
KS4 alle Gehaltsstufen	
KL2V bis einschließlich Gehaltsstufe 17	
KL3 alle Gehaltsstufen	
KL3S alle Gehaltsstufen	
KMF alle Gehaltsstufen	1.344,--

Dienstklassen VI bis IX	
Verwendungsgruppen	
KL2V ab Gehaltsstufe 18	1.707,--"

5. § 117 Dienstzweig 24 lautet:

"24. Medizinisch-technischer Fachdienst
(Verwendungsgruppe KMF)

Amtstitel	Aufnahmebedingungen
Medizinisch- technische Fachkraft	Berechtigung zur Ausübung des medizinisch- technischen Fachdienstes nach den Be- stimmungen des Krankenpflegegesetzes, BGBl.Nr. 102/1961. "

6. Art. XXI der Anlage B lautet:

"Artikel XXI

Aktive Beamte des Dienstzweiges 24 in den Dienstklassen II und III der Verwendungsgruppe C und der Dienstzweige 40,41,42 und 44 in den Gehaltsstufen 1 bis 10 der Verwendungsgruppe KL3S, die für den Monat Juni 1990 Anspruch auf Bezüge haben, erhalten eine einmalige Zuwendung von S 1.000,-. Dieser Betrag vermindert sich bei Beamten, die gemäß § 19 teilweise vom Dienst freigestellt sind, auf die Hälfte."

7. Artikel XXII der Anlage B lautet:

"Artikel XXII

Die Beamten des Dienstzweiges 24 (Medizinisch-technischer Fachdienst) werden mit 1. Juli 1990 in die Verwendungsgruppe KMF eingereiht. Für die Einreihung ist der Stichtag maßgebend."

8. Artikel XXIII der Anlage B lautet:

"Artikel XXIII

Die den Beamten der Verwendungsgruppe KL3S als Teil des Monatsbezuges gemäß § 73 bewilligte Zulage gebührt letztmalig für den Monat Juni 1990."

9. Art. XXIV der Anlage B lautet:

"Artikel XXIV

Beamte des Dienstzweiges 24 sind berechtigt, abweichend von den mit dem Inkrafttreten dieses Gesetzes für diesen Dienstzweig vorgesehenen Amtstitel weiterhin ihre bisherigen Amtstitel zu führen."

10. Art.XXV der Anlage B lautet:

"Artikel XXV

"Für Beamte der Dienstzweige 24 (Medizinisch-technischer Fachdienst), 40 (Krankenpflegefachdienst), 41 (Hebammendienst), 42 (Psychiatrischer Krankenpflegefachdienst) und 44 (Pflegefachdienst an den Landespflegeheimen), die sich am 1.Juli 1990 bereits im dauernden Ruhestand befinden, bleibt die zuletzt ermittelte Ruhegenußbemessungsgrundlage aufrecht. Dies gilt für die Versorgungsgenüsse der Hinterbliebenen solcher Beamten sinngemäß. Der Ruhegenuß (Versorgungsgenuß) ändert sich jeweils in dem Ausmaß, in dem sich der Gehalt der Gehaltsstufe 2 der Dienstklasse V ändert."

Artikel II

Dieses Gesetz tritt am 1.Juli 1990 in Kraft.
